



Protokoll der Gemeindeversammlung

Ort	Rhy-Halle	
Datum	Freitag, 18. November 2016	
Zeit	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	
Vorsitz	Walter Sommer	Stadtpräsident
Protokoll	Armin Jungi	Stadtschreiber
Stimmzähler	Alfred Reutimann Vincenzo Coviello	
Auszählungsgehilfen	Josef Böni Rolf Forster Jacqueline Suter Jörg Oechslin Simon Gnos	Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Stadtverwaltung Stadtverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte davon anwesend	2054 204	
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird niemandem bestritten.	
Presse:	Dieter Ritter (Bote/TZ/SN)	
Gäste	Othmar Künzli (Finanzverwalter)	

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. April 2015
2. Einbürgerungen
 - 2.1 Amador Angel Cedron (27.11.1972), spanischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau Mirjana Cedron (27.04.1973), kroatische Staatsangehörige sowie den Kindern Patrice José (24.08.1998) und Elena Lucia (25.05.2005), beides spanische Staatsangehörige
 - 2.2 Amire Reqica (07.01.1988), kosovarische Staatsangehörige
 - 2.3 Michele Pizzillo (09.04.1967) mit Ehefrau Lucia Pizzillo (01.07.1973) sowie den Kindern Francesco-Paolo (19.12.1997) und Giosuè-Michele (02.08.2001), italienische Staatsangehörige
 - 2.4 Hajradin Vejseli (26.08.1975) mit Ehefrau Fatljume Celiku Vejseli (16.12.1983) sowie den Kindern Ardit (23.05.2005) und Leona (19.12.2008), mazedonische Staatsangehörige
3. Voranschlag 2017 der Stadtgemeinde und der Werke
4. Parkplatzbewirtschaftung Altstadt – Aufhebung der „Blauen Zone“ (Antrag Pius Butti vom 22.04.2016)
5. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten erhielten eine Botschaft mit Erläuterungen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Diese ist Bestandteil des Protokolls. Zudem hatten sie die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu beziehen oder diese auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen einzusehen.

1. Protokoll

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung Diessenhofen vom 22. April 2016 wurde auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen publiziert oder konnte auf der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung vom 22. April 2016 wird genehmigt.

2. Einbürgerungen

Die Gesuchsteller wurden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vorgestellt.

Abstimmungsmodus

Den Stimmberechtigten wurden die Abstimmungszettel zum Einbürgerungsgesuch mit der Einladung zugestellt.

Die Abstimmung über die Einbürgerung erfolgt schriftlich.

Für die Auszählung der Abstimmung über die Einbürgerungen wurden Auszählungsgehilfen aufgeboden, wovon drei gewählte Mitglieder des Wahlbüros sind.

Die Abstimmungszettel werden durch die Auszählungsgehilfen eingesammelt. Die Auszählung erfolgt ausserhalb des Versammlungslokals.

Der Stadtrat beantragt, die Gesuchsteller ins Gemeindebürgerrecht aufzunehmen.

Diskussion

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

- | | | | | | |
|---|--------------------|-----|--------|---|---------|
| - Die Einbürgerung von Familie Cedron | (Spanien/Kroatien) | mit | 176 Ja | : | 26 Nein |
| - Die Einbürgerung von Amire Reqica | (Kosovo) | mit | 171 Ja | : | 33 Nein |
| - Die Einbürgerung von Familie Pizzillo | (Italien) | mit | 177 Ja | : | 25 Nein |
| - Die Einbürgerung von Familie Vejseli | (Mazedonien) | mit | 177 Ja | : | 27 Nein |

Alle Gesuchsteller werden in das Bürgerrecht der Stadtgemeinde Diessenhofen aufgenommen.

3. Voranschlag 2017 Stadtgemeinde und Werke

Im Vorfeld dieses Traktandums blickt der Stadtpräsident auf die Investitionen des zu Ende gehenden Jahres zurück sowie auf die mutmassliche Bevölkerungsentwicklung der kommenden Jahre. In Bezug auf die Standortqualität sieht er aufgrund einer Studie in erste Linie die Qualität des Lebensraums (Grünraum, Natur, Ruhe), die Vorteile einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr und erst weit zurück die Steuerbelastung.

Die Erläuterungen des Stadtpräsidenten zum Voranschlag 2017 entsprechen weitgehend den Ausführungen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Ergänzende Ausführungen des Stadtpräsidenten

Der Voranschlag 2017 lehnt sich in weiten Teilen an denjenigen des Vorjahres an und sieht als Hauptinvestitionen die Sanierung des Scheibenstandes, die Belagssanierung der Flurstrasse „Chöpfer“, den Ersatz der Fenster des Gredhauses inklusiv der Renovation der Läden sowie die zweite Etappe der Erdgasleitung in Basadingen ab der Bäckerei Beda.

Zudem wird die bereits vor einem Jahr bewilligte Wasserzuleitung vom Kundelfingerhof zum Reservoir Buchberg in Angriff genommen.

Diskussion

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst mit einer Gegenstimme:

- Der Voranschlag 2017 mit der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung und Finanzierung wird genehmigt.

Erfolgsrechnung		<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>
Total Aufwand/Ertrag	CHF	14'063'300	CHF	14'069'400
Ertragsüberschuss	CHF	6'100		
Investitionsrechnung und Finanzierung				
Nettoinvestitionen	CHF	860'000		
Abschreibungen			CHF	1'135'900
Ertragsüberschuss			CHF	6'100
Einlagen Spezialfinanzierung			CHF	103'300
Entnahmen Spezialfinanzierung	CHF	30'100		
Finanzierungsüberschuss	CHF	355'200		
Kapitalveränderung				
Zunahme des Kapitals	CHF	6'100		

- Von der Investitions- und Finanzplanung 2018 – 2021 wird Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss bleibt für das Jahr 2017 auf 47 %.
- Feuerwehrabgaben liegen gleichbleibend bei 10 %

4. Parkplatzbewirtschaftung Altstadt – Aufhebung der „Blauen Zone“ (Antrag Pius Butti vom 22.04.2016)

Pius Butti beantragte an der Gemeindeversammlung vom 22.04.2016, das Parkierungskonzept anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung zu traktandieren und darüber abstimmen zu lassen, ob die „Blaue Zone“ beizubehalten oder durch Parkuhren zu ersetzen sei. Sein Antrag wurde mit 76 Stimmen zu 63 Stimmen erheblich erklärt.

Der Stadtrat zog mit Beschluss vom 10.05.2016 den beim Departement für Bau und Umwelt gestellten Antrag auf Genehmigung der Parkplatzbewirtschaftung mittels Parkuhren in der Altstadt zurück. Somit fehlt es am entsprechenden Gegenstand des erheblich erklärten Antrags.

Beschlussantrag des Stadtrates an die Gemeindeversammlung

Vom zwischenzeitlichen Rückzug des Projekts 'Aufhebung der `Blauen Zone` und Bewirtschaftung der Parkplätze in der Altstadt' wird zustimmend Kenntnis genommen. Die bisherige Rechtslage wird nicht geändert.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig gutgeheissen.

5. Verschiedenes

Voten aus der Versammlung

Barbara Bachmann hat als Willisdorferin den Namen „Chöpfer“ (im Zusammenhang mit der Belagssanierung) noch nie gehört.

Der Stadtpräsident antwortet:

Bei diesem Namen handelt es sich um eine offizielle Flurbezeichnung des vom Bauernhof Grieder nach Südosten abfallenden Hanges.

Walter Koch befindet die der weissen Parkzone zugeordneten Abstellplätze vor seiner Liegenschaft an der Hintergasse als inakzeptabel, da sich diese Plätze zu Dauerparkplätzen entwickelt haben.

Der Stadtpräsident antwortet:

Es ist nicht auszuschliessen, dass die beiden Plätze im zu erstellenden Parkierungskonzept der Blauen Zone zugeordnet werden.

Peter Müller wünscht das Entfernen des Unterflurcontainers im Obertor, da nicht nur die Geruchsemissionen untragbar sind sondern auch das Altstadtbild vor dem Obertorbrunnen gestört wird.

Der Stadtpräsident antwortet:

Unter Hinweis auf die anfangs der Versammlung gemachten Informationen werden die Standorte der beiden Unterflurcontainer in der Altstadt sowie allfällige Alternativen geprüft.

Informationen des Stadtpräsidenten

Ein Abonnement des Newsletters kann online resp. per Mail oder Telefon beim Stadtschreiber bestellt werden.

Gegen die Führung der Versammlung werden keine Einwendungen erhoben.

Nächste Gemeindeversammlung

Freitag, 21 April 2017

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Diessenhofen, den 21. November 2016

Namens des Stadtrates Diessenhofen

Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber

Walter Sommer

Armin Jungi

Die Stimmzähler

Alfred Reutimann

Vincenzo Coviello